Katholischer Deutscher Frauenbund

PRESSEMITTEILUNG

„Kommt, atmet auf…“
Gottesdienst für alle Trauernden

Passau, 2. November 2022 – „Denn im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen“ – diese Stelle aus dem Johannesevangelium stand im Mittelpunkt eines ökumenischen Gottesdienstes, zu dem das Trauernetzwerk Passau in die evangelische Kirche St. Matthäus alle Menschen eingeladen hatte, die eines lieben verstorbenen Menschen gedenken wollten.

Neben der Ausdeutung des Evangeliums wurden die Teilnehmenden eingeladen, sich an je einer von vier Stationen im Kirchenraum einzufinden. Diese Orte wurden gedeutet und mit passenden Bibelstellen interpretiert. Besonders eindrücklich waren die dazu verlesenen Sätze aus dem „Buch des Erinnerns“, das seit 2018 im Passauer Dom aufliegt. In diesem Buch können Menschen, die den Dom besuchen, aufschreiben, was sie bewegt in Bezug auf einen verstorbenen Menschen, der ihnen nahestand. Das „Buch des Erinnerns“, von dem inzwischen schon mehrere Exemplare existieren, wurde ebenfalls vom Trauernetzwerk angestoßen und umgesetzt.

Die „ungeschminkten“, authentischen Sätze daraus, die unkommentiert verlesen wurden, waren sehr bewegend. Anschließend brachten alle ihre brennenden Kerzen zum Gebetsstein. Vertieft wurde die dichte und berührende Atmosphäre durch die einfühlsame Musik des Sponti Chores. Viele Gottesdienstteilnehmenden blieben noch sitzen und spürten nach. Beim Hinausgehen bedankten sie sich beim Vorbereitungsteam Birgit Czippek, Tanja Kemper und Pfarrer Stephan Schmoll.

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Passau · Ludwigsplatz 4 · 94032 Passau · Tel. 0851 36361 · Fax 0851 31812
kdfb.passau@bistum-passau.de · www.frauenbund-passau.de

Foto: Tanja Kemper